



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

23.11.2009

Drei Offenbacherinnen unter letzten 32 beim Mc Donald's Cup

Der Mc Donald's Cup in Heidenheim ist im Nachwuchs-Bereich sicher eines der bestbesetzten-, wenn nicht sogar *das* bestbesetzte Damendegen-Turnier im A-Jugend Bereich. Das Turnier wurde mit einer Vorrunde und insgesamt drei Zwischenrunden gefochten, anschließend folgte am zweiten Wettkampftag das 64er K.O. Umso beeindruckender erneut die starken Leistungen der Fechterinnen aus Offenbach, von denen sich gleich drei im Feld der letzten 32 platzieren konnten.

Allen voran Florina Plachta, die im Vorjahr mit einem sensationellen dritten Platz überraschen konnte. Dieses Jahr reichte es zwar nicht zur Medaille, Florina kam aber unter unglaublichen 256 Starterinnen auf den 9. Platz. Erst eine knappe 13:15 Niederlage gegen die Russin Ksenia Kapitanova beendete ihren Lauf.

Mit demselben Ergebnis schied auch Nadine Stahlberg aus, die sich als B-Jugendliche einen respektablen 29. Platz erarbeitete. Nach ihrem famosen Auftritt auf den Deutschen Junioren-Meisterschaften wird man von ihr in den kommenden Jahren sicher noch einiges zu erwarten haben. Knapp dahinter auf Rang 32 landete Benita Marx. Sie hatte Pech, bereits im zweiten K.O. gegen ihre Vereinskollegin Florina Plachta antreten zu müssen und schied mit der zweiten Niederlage gegen die Russin Valeria Dvinina aus.

Wie hoch das Ergebnis zu bewerten ist, zeigt sich beim Betrachten der Deutschen Konkurrenz: Insgesamt schafften es gerade einmal sieben Deutsche Fechterinnen unter die letzten 32, davon drei aus Offenbach. Nächste beste Hessin war Abigail Stech (ebenfalls Offenbach) auf Rang 109.

Auf der Deutschen A-Jugend Rangliste schob sich Florina Plachta auf Rang 3 vor, Nadine Stahlberg belegt derzeit Rang 6, Benita Marx Rang 14.

Daniel Plaga